

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 21 (1967)

**Heft:** 10: Neue Aspekte der Schulplanung = Aspects nouveaux de la planification scolaire = New aspects in school construction planning

**Rubrik:** Ausstellungs- und Tagungsberichte

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

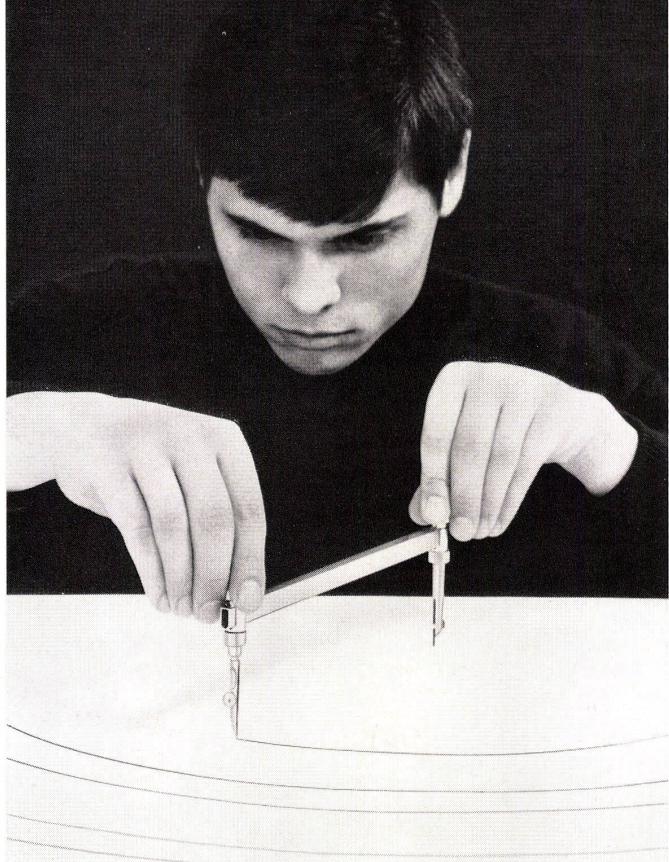
**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Kern-Spezialinstrumente für alle Zeichenarbeiten

Daß es Kern-Reißzeuge in allen Größen und für alle Ansprüche gibt, ist seit langem bekannt. Wissen Sie aber auch, daß Kern eine ganze Reihe von Spezial-Zeicheninstrumenten herstellt, mit denen sich viele Arbeiten rascher, exakter und bequemer ausführen lassen?

Heute stellen wir Ihnen vor:



## Kern-Stangenzirkel

Sicher haben auch Sie hin und wieder Kreise oder Kreisbögen mit einem oder gar anderthalb Metern Radius aufs Papier zu bringen. Müheloser und vor allem präziser als mit Reißnagel, Schnur und Bleistift geht es mit einem Kern-Stangenzirkel. Es gibt verschiedene Modelle, mit Holz- oder Metallstangen, für Bleiminen und Tuschedefer.

Lassen Sie sich in Ihrem Zeichenfachgeschäft die Kern-Stangenzirkel vorlegen.



Kern & Co. AG 5001 Aarau  
Werke für Präzisionsmechanik und Optik

Auswahl ist so getroffen, daß im Prinzip alle typischen konstruktiven Varianten vertreten sind. Zur Beurteilung des diffusionstechnischen Verhaltens werden in einer weiteren vergleichenden Untersuchung Grenzwerte über den Kondensatbeginn in Abhängigkeit von der Außentemperatur vermittelt. Zur Klärung der in der Praxis immer wieder auftretenden Schwierigkeiten hat der Verfasser auf der Grundlage dieser Untersuchungsergebnisse ferner eine Reihe von Regeln für die richtige Bemessung und einwandfreie Zusammensetzung mehrschichtiger Wände aufgestellt.

Die Ergebnisse zeigen, daß die meisten der untersuchten Schichtwände diffusionstechnische Mängel haben, die sich jedoch bei bauphysikalisch richtigem Aufbau vermeiden lassen. Die Auswertung dieser Untersuchungen enthält nachprüfbar An- gaben über die optimale Anordnung von Wandschichten, die richtige Lage von Dampfsperren und die erforderliche Strömungsgeschwindigkeit der Luft in belüfteten Schicht- wänden.

Der Internationale Salon der Industrialisierung des Baugewerbes von Bologna ist heute eine der bedeutendsten und repräsentativsten Fachausstellungen Europas. Ein besonderes Augenmerk wurde der größeren Arbeitsleistung und der Sicherheit der Baustellen und der immer zunehmenden Verwendung normierter Fertigbauelemente geschenkt. Auch aus diesem Grunde war der Salon von Bologna Treffpunkt für technisch-wirtschaftliche Tagungen und Kongresse der Bauindustrie geworden.

Der IX. Nationale Kongreß der autonomen Volksbauinstitute besprach im Laufe einer zweitägigen Arbeit zwei wirtschaftlich und sozial äußerst bedeutende Probleme: 1. die Bau- tätigkeit und den staatlichen Eingriff in die Planung; 2. die Industrialisierung und die Vorfabrikation im Volkshausbau.

Die Aspekte und die Probleme des immer zunehmenden Stahlverbrauchs in der Bauindustrie waren das Thema einer Fachtagung. Die Debatte wurden durch eine Reihe von technischen Dokumentarfilmen ergänzt, die die Anwendung von Stahl bei Bauten, die besondere Schwierigkeiten oder außergewöhnliche Dimensionen aufweisen, erläuterten. Der Verband der Hersteller von Keramikfliesen, einem Verkleidungs- material, das eine ständig zunehmende Anwendung in Italien und im Ausland findet, organisierte ebenfalls ein zweitägiges Zusammentreffen.

Schließlich wurden in einer Debatte zwischen den Führungskräften des industrialisierten Bauwesens und den Benutzern während der Tagung des Centro Italiano Edilizia die verschiedenen Standpunkte eingehend erörtert.

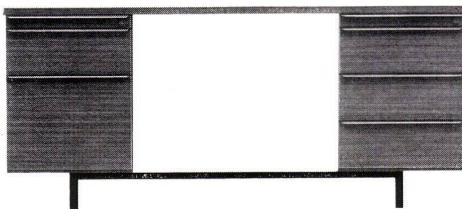
Mit der großen Reihe der zur Schau gestellten Materialien, Maschinen und Produkte für das industrialisierte Bauwesen sowie mit den angeschlossenen Rahmenveranstal- gen hat der 3. Internationale Salon der Industrialisierung des Baugewerbes seine Vitalität bewiesen und mit Erfolg seine Position im internationalen Wettbewerb verteidigt.

## Tagungsbericht

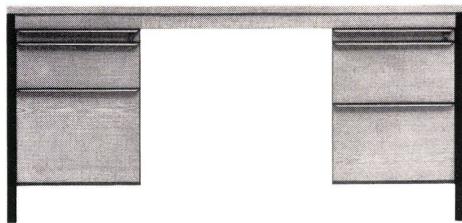
94. Jahresversammlung des Schweizerischen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern.

Vom 8. bis 10. September fand in Basel die 94. Jahresversammlung statt, die sich durch eine Reihe von Vorträgen auszeichnete, deren Bedeutung den Rahmen einer Jahrestagung sprengte. Vereinspräsident Direktor Fritz Jordi umriß in seiner Begrüßungsansprache die wichtigsten Probleme, denen sich die Gas- und Wasserversorgung gegenüberstellt sieht.

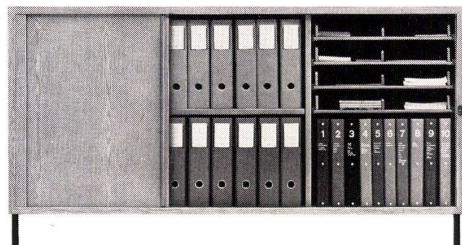
Als Gastreferat des ersten Tages orientierte Maurice Bernard, Generaldirektor der Gaz de France, über die französische Erdgaswirtschaft. Am folgenden Tag sprach Professor Dr. Karl Wührmann, ETH Zürich, über «Die Notstandswasserversorgung unter schweizerischen Verhältnissen». Konventionelle Waffen oder aber ABC-Waffen werden in einem modernen Krieg, der sich in der Nähe unserer Landesgrenzen oder gar auf unserem Boden abspielt, die Was-



**ELAN** – ein völlig neues Büromöbel-Programm. Vorn in der Form – unten im Preis – ganz oben in der Haltbarkeit: solide Schweizer Schreinerarbeit. Büromöbel, die alles ertragen. Von aktiven Menschen. Und dem, was ihnen so daneben geht. Schwamm drüber... über den Kunststoff!



Ein Büromöbel-Programm, das sich gewaschen hat! Denn: Vom Schreibmaschinen-Tischchen bis zum Chefplatz, vom Aktenschrank bis zur Einbauwand ist alles abwaschbar. Und lichtecht, kratzfest, säurefest obendrein. Was wie schwerer Nussbaum aussieht, ist leichtes Kunsthars. Eine perfekte Imitation der Natur. Aber widerstandsfähiger als alles, was in Wäldern wächst. Das gleiche gilt für Eiche.



Und: Vom Schreibmaschinen-Tischchen bis zum Chefplatz, vom Aktenschrank bis zur Einbauwand ist alles genormt – raffiniert ausbaubar – auswechselbar. ELAN-Büromöbel werden ihren Weg machen. Wegen ihrer zeitgemäßen Form. Wegen ihres Innenlebens (solide Schweizer Schreinerarbeit). Wegen der stimulierenden Wirkung, die sie in jedes moderne Büro bringen. Vor allem aber ihres erstaunlich günstigen Preises wegen.

Sie sollten sich das neue ELAN-Programm einmal ansehen. Am besten heute noch!

**ELAN**

### Bon bitte einsenden an **J.F. PFEIFFER AG**

Abteilung Büromöbel, Löwenstrasse 61, 8023 Zürich  
(oder – falls Sie lieber telefonieren – 051 2516 80)

Senden Sie uns ausführliches Prospektmaterial über das neue ELAN-Möbelprogramm

Wir wünschen den Besuch Ihres Vertreters

Firma:

Adresse:

serversorgung stören. Es müssen deshalb rechtzeitig Maßnahmen getroffen werden, welche die Auswirkungen dieser Störungen auf ein Minimum reduzieren und eine hinreichende Wasserversorgung gewährleisten. Umfangreiche Analysen der hydrologischen Verhältnisse der Schweiz führen zur Schlussfolgerung, daß auch beim Einsatz von ABC-Waffen nur geringe Kontaminationen des Trinkwassers zu befürchten sind; die vorsorglichen Maßnahmen müssen sich daher im wesentlichen auf die Sicherung der Wassergewinnungsanlagen und der Verteilsysteme konzentrieren. Dieses Problem erscheint auch unter den Aspekten eines totalen Krieges lösbar, vorausgesetzt, daß es rechtzeitig in Angriff genommen wird.

An der eigentlichen Generalversammlung des Vereins wurde als Nachfolger von Direktor Fritz Jordi, Basel, dessen Amtszeit abgelaufen ist, Direktor Karl Saner, Zürich, in den Vorstand gewählt. Zum neuen Präsidenten ist Direktor Georges de Goumoëns, Genf, bestimmt worden.

2. Numerierung: Die Numerierung basiert auf der Dezimalklassifikation. Alle Artikelnummern sind vierstellig. Zwecks Erhöhung der Einprägsamkeit ist jede Nummer durch einen Punkt zweiteilt (Beispiel: 12.34). Die erste Zahl der Artikelnummer gibt die Zugehörigkeit zur Hauptgruppe, die zweite Zahl diejenige zur Untergruppe an. Die beiden Zahlen nach dem Punkt bezeichnen den Artikel.

3. Graphische Gestaltung: Bei der graphischen Gestaltung wurden neue Wege beschritten. Sämtliche Seiten weisen eine schematische Einteilung auf. Je nach Größe des aufgeführten Artikels beträgt der zugehörige Raum  $\frac{1}{2}$  Seite,  $\frac{1}{3}$  Seite,  $\frac{1}{4}$  Seite oder  $\frac{1}{6}$  Seite.

### Vom Fisba-Karussell zum Fisba-Fixhang

Als das Haus Fischbacher vor etwa 5 Jahren damit begann, bei ihren Dekokunden den Gedanken zu propagieren: «Ohne eigene Lagerhaltung ein risikoloses Geschäft», war das der erste Schritt zu einer Entwicklung, die das Dekogeschäft durch einen umfassenden und gezielten Service noch interessanter werden ließ.

Voraussetzung zur Verwirklichung dieses Gedankens war die Idee einer völlig neuen Warendarbietung. So entstand das erste Fisba-Deko-Karussell, ein drehbarer Rundständer, der dem Betrachter eine Auswahl von über hundert verschiedenfarbigen Stoffbahnen vermittelte und so in seiner Art einmalig war.

Die Resonanz übertraf dann auch alle Erwartungen. Innerhalb kurzer Zeit hatte sich das sogenannte Fisba-Karussell (und später der Fisba-Corner) in vielen führenden Fachgeschäften Westeuropas einen festen Platz erobert. Ein internationaler Erfolg war erreicht, und damit die Grundlage zu einer gravierenden Umstellung und Verbesserung des eigenen Fertigungs- und Vertriebssystems, die zu einem Service besonderer Art führten sollte: dem Fisba-Fixhang, der industriellen, auf den Zentimeter genauen Maßanfertigung von Fensterdekorationen nach den individuellen Wünschen des Konsumenten – in wenigen Tagen direkt durch den Hersteller.

Was muß der Endverbraucher tun? Vorherrschend im Konfektionsprogramm sind Unqualitäten, im ganzen ein imponierendes Panorama im Farbspiel der Kontraste. Aus diesem reichen Sortiment an Farben in den verschiedensten Nuancen kann der Kunde auswählen. Auf einem einfachen Bestellschema trägt er die Fertigmaße seiner gewünschten Dekoration ein. Nach wenigen Tagen erhält der Kunde seinen Fisba-Fixhang genau nach Maß und Muster, mit oder ohne Futter, aufhängebereit mit breiten Blindstichsäumen, raffinierten Falten, Saumgewichtung und Allroundaufhängesystem.

Auch für den Verkäufer eine Erleichterung!

Natürlich wurde die Rolle des Verkäufers, der die Hausfrau beraten soll, keineswegs unterschätzt; seine Arbeit wurde jedoch weiter vereinfacht. So gibt es zum Beispiel kein langes Rechnen mehr. In den übersichtlich gestalteten Fisba-Fixhang-Preistabellen, die zu jeder Anlage